

SchuhmacherIn (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Wenn der Schuh einmal drückt, wissen SchuhmacherInnen, was zu tun ist. Sie fertigen Schuhe in Maßarbeit und Konfektion an und reparieren schadhafte Schuhe. Bei der Herstellung von Maßschuhen beraten sie KundInnen, nehmen genau Maß, entwerfen die Modelle und arbeiten diese aus. SchuhmacherInnen verarbeiten Leder, synthetische und textile Werkstoffe von Hand oder an Näh- und Spezialmaschinen. Sie arbeiten zumeist in Werkstätten von gewerblichen Betrieben mit ArbeitskollegInnen zusammen. SchuhmacherInnen haben Kontakt mit KundInnen und LieferantInnen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- am Fuß der Kundschaft maßnehmen, Leisten zurichten (Fußmodelle)
- Schnittmuster für den Schaft (Schuhoberteil) zeichnen, Oberleder- und Futterlederteile zuschneiden
- Lederkanten und -ränder mit Schärfmessern schärfen und buggen
- die Futterlederteile auf die entsprechenden Oberlederteile aufkleben
- die einzelnen Stücke mit Steppmaschinen zusammennähen
- den fertigen Schaft über die Leisten überziehen und an die Leistensohle mit Holznägeln (Zwicken) anheften
- die Innen- und Laufsohle zuschneiden
- Laufsohle auf die Innensohle ankleben oder annageln
- die Einzelstücke für den Absatz zuschneiden, die Teile zusammenkleben und den Absatz auf die Laufsohle annageln
- Absatz und Sohle maschinell schleifen
- den fertigen Schuh abschließend polieren und wachsen
- beschädigte und abgetragene Schuhe reparieren

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen
- Datensicherheit und Datenschutz
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Modebewusstsein
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.